



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände

Gerne veröffentlichen wir zu Ihrem Bericht auch eingesandte Fotos. Aber beachten Sie bitte Folgendes.
Originalgrösse: Senden Sie uns Ihr Bild möglichst in der ursprünglichen Grösse. Reduzieren Sie die Grösse der Bilder nicht beim Versenden Ihres E-Mails.
Dateigrösse: Die kritische Grenze für gute Fotos liegt bei rund 500 KB.
Unsere E-Mail-Adresse lautet: redaktion@zugerzeitung.ch

Jubiläumszunftmeister ist gekürt

Marcel Schmid führt die Fröschenzunft Ebel durch die Festivitäten des 75-Jahr-Jubiläums.

Die Fröschenzunft Ebel feiert an der nächsten Fasnacht ihr 75-Jahr-Jubiläum. Darum wurde schon am Fröschen-Brunnen-Fest vom vergangenen Sonntag der Zunftmeister für 2020 vorgestellt.
Erstmals seit der Umgestaltung wird der Dorfplatz im Quartier Inwil für einen festlichen und geselligen Anlass benutzt. Zunftmitglieder und eine zahlreiche Gästeschar von befreundeten Gesellschaften, Gemeinderatsmitglieder sowie Inwilerinnen und Inwiler sind gespannt, wer im Jubiläumsjahr als Zunftmeister die Fröschenzunft Ebel repräsentieren wird. Im Vorfeld werden einige Namen als Kandidaten genannt, doch nur eine kleine Gruppe weiss Bescheid und die hält dicht.
Viele haben richtig vermutet
Im Programm des Fröschen-Brunnen-Fests heisst es, der Auserwählte fahre um 11.11 Uhr vor. Pünktlich rollt die Zunftmeisterkutsche nach der allgemeinen Begrüssung durch die Präsidentin Claudia Röllin auf den Platz. Der Fahrer des Ein-



Marcel Schmid wird an der nächsten Fasnacht als Zunftmeister in der Kutsche sitzen.

Bild: PD

achsfahrzeuges hat sich in Schale geworfen, denn hinter den zugezogenen Vorhängen wird der künftige «Herrscher über das Fröschenvolk» vermutet. Die ersten Hinweise von Zunftmeisterobmann Markus I. Müller sind etwas vage. Erst

nach einigen Umwegen löst er das Geheimnis: Marcel Schmid, amtierender Bauchef der Zunft und Geschäftsführer einer Baarer Altstoffirma wird Jubiläumszunftmeister. Mit riesigem Applaus und begeisterter Zustimmung freuen sich alle An-

wesenden über diese Nominierung. Viele sagen, sie hätten also recht gehabt mit ihrer Vermutung.
Marcel Schmid dankt in kurzer Rede für seine Wahl und verkündet sogleich sein Motto: «Wenn nid jetzt, wenn denn?»

Zusammen mit seiner Frau Dorly, den beiden Söhnen und der ganzen Familie wird er die fünfte Jahreszeit geniessen und einige seiner sonstigen Aufgaben seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen überlassen.
Bei den Klängen des Schweizerörgeliduos Kilian und Luca stimmen sich alle auf dem Platz bereits auf die Jubiläumsfasnacht der Fröschenzunft ein. Das klare und warme Sommerwetter lädt ein, weiter an den Tischen im Schatten der Sonnenschirme und Zelte zu verweilen und dem neuen Oberhaupt zu gratulieren. Die Festivitäten finden ihre Fortsetzung mit der Zunftversammlung am 7. Dezember, wo die Vernissage für das Jubiläumsbuch «Das freut de Frosch» stattfindet. Höhepunkt wird das dreitägige Fest vom 24. bis 26. Januar 2020 auf dem Festgelände beim Schulhaus Inwil sein. Dabei wird Marcel Schmid als Zunftmeister Marcel I. inthronisiert und die 75 Jahre der Fröschenzunft Ebel werden ausgiebig gefeiert.

Für die Fröschenzunft Ebel:
Ernst Bürge

GEWUSST WO



Spital Affoltern

Hämorrhoiden,
Krampfadern
und Co.

Einladung zum öffentlichen Vortrag – Laser in der Chirurgie

Schonende Operationstechniken halten in der Chirurgie Einzug. Waren gewisse Eingriffe vor Jahren noch aufwändig, schmerzhaft und blutig, so hat der Einsatz der Lasertechnik das chirurgische Vorgehen sehr verändert. Die Laserbehandlung von Krampfadern wird im Spital Affoltern nun schon seit Jahren erfolgreich und mit sehr guten Ergebnissen angewandt. Neu etabliert sich dieses Verfahren nun auch bei gewissen Krankheiten am und um den Darmausgang. Hier stehen deutlich kleinere Wunden, Komfort, weniger Schmerzen – und weniger Komplikationen – besonders im Vordergrund.

Anhand von Fallbeispielen und Gerätepräsentationen erfahren Sie mehr über den Einsatz von Laser in der Chirurgie.

Dr. med. Matthias Wiens, Chefarzt Chirurgie und ärztlicher Leiter im Spital Affoltern, wird nach dem Vortrag bei einem Apéro gerne Ihre Fragen beantworten.

Sie sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spital Affoltern
Sonnenbergstrasse 27
8910 Affoltern a. A.
Telefon 044 714 21 11
kontakt@spitalaffoltern.ch
www.spitalaffoltern.ch

29. August 2019
19.00 Uhr
Mehrzweckraum, Haus Rigi
Melchior Hirzel-Weg 40
8910 Affoltern a. A.

Mit Struktur zur Bestzeit

Kanton Zug Seit letztem Samstag werden auf der Raiffeisen Zuger Trophy wieder fleissig Kilometer gesammelt. Wer nicht nur viele, sondern auch schnelle Kilometer sammeln möchte, ist beim aktuellen Etappen-Sponsoren Christian Pötzsch in den richtigen Händen.
Christian Pötzsch berät und begleitet mit seinem Coaching-Unternehmen CP Sports Ausdauersportlerinnen und Ausdauersportler auf dem Weg nicht nur zur neuen persönlichen Bestzeit. «Sei es der erste 10-Kilometer-Lauf oder eine Topzeit beim nächsten Ironman, ich helfe mit verschiedenen Werkzeugen, dem persönlichen Ziel näher zu kommen»,

erklärt Christian Pötzsch. Zu diesem Werkzeugkasten gehören die detaillierte Trainingsplanung, die Leistungsdiagnostik, genauso wie Kraft- und Beweglichkeitstraining.
Das Wichtigste: Verletzungsfrei bleiben
Gerade die Leistungsdiagnostik ist ein wichtiger Puzzlestein auf dem Weg zu schnelleren Zeiten. «Zu wissen, wie man aktuell in Form ist, ist die Grundlage, um «richtig» zu trainieren. Je nachdem wie fit man ist, sollten die Trainings so oder so gestaltet werden», führt Pötzsch weiter aus. Sara Hübscher, Trophy-Kommunikationsverantwortliche, hat selbst einen Test



Christian Pötzsch ist selber Triathlet.

Bild: PD

gemacht und ist von den Trainingsempfehlungen begeistert: «Das Resultat zeigt, dass ich zwar meine langen, langsamen Läufe im richtigen Tempo mache, die kürzeren, schnelleren Trainings aber noch schneller absolvieren muss. Nur so trainiere ich den Stoffwechsel effizient.» Pötzschs zusätzliche Tipps wie Nüchternläufe und klare Vorgaben fürs Intervalltraining tragen zu einem strukturierten Training bei.
Das Wichtigste ist aber immer, verletzungsfrei zu bleiben. Auch hier verfügt der Sportwissenschaftler über das nötige Wissen: «Übermütig zu hoch gesteckte Ziele in Angriff zu nehmen, kommt selten gut.» Dass der Traum vom ersten Marathon oder Triathlon nicht schon in den ersten Wochen platzt, bietet CP Sports ein kostenloses, erstes Beratungsgespräch an. Dann steht dem (neuen) sportlichen Abenteuer nichts mehr im Weg.

Für die Raiffeisen
Zuger Trophy: Sara Hübscher

ANZEIGE

HIRSLANDEN
ANDREASKLINIK

PUBLIKUMSVORTRÄGE AN DER ANDREASKLINIK CHAM ZUG

Dienstag, 27. August 2019, 19.00 – 20.00 Uhr
ATEMNOT, MÜDIGKEIT, SCHWERE BEINE: IST ES EINE HERZSCHWÄCHE?
David Ramsay, Facharzt für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin

Dienstag, 3. September 2019, 19.00 – 20.00 Uhr
MODERNE THERAPIEMÖGLICHKEITEN VON SCHULTER-SCHMERZEN
Dr. med. Thomas Henkel, Dr. med. Spyridon Kotsaris und Dr. med. Andreas Huber, Fachärzte für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, die Anzahl Plätze jedoch beschränkt. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Anmeldung per Telefon unter 041 784 07 84 oder unter www.andreasklinik.ch/veranstaltungen

AndreasKlinik Cham Zug, Vortragsraum 3. OG, Rigistrasse 1, 6330 Cham